

# Hauswirtschaft

## Allgemeine Bildungsziele

Der Hauswirtschaftsunterricht trägt zur Bildung von eigenständigem Denken und Handeln bei. Die persönlichen Erfahrungen im Haushalt und das Zusammenleben in der Familie eröffnen aktuelle Lernfelder im sozialen und ethischen Bereich. Die Auseinandersetzung mit den Zusammenhängen von Individual- und Kollektivhaushalt fördert sowohl das systemische Denken als auch das Demokratieverständnis.

Der Hauswirtschaftsunterricht entwickelt Problemlösestrategien in lebensnahen Lernbereichen, übt sie ein und überprüft sie. Der realitätsnahe Bezug zu theoretischen und praktischen Erkenntnissen verankert das Wissen um die vernetzten Lebenskreisläufe.

Die hauswirtschaftlichen Themen führen zur Erkenntnis, dass Körper, Seele und Geist in enger Beziehung stehen und dass eine ganzheitliche Lebensweise anzustreben ist. Durch die eingehende Beschäftigung mit den Bereichen Wohnen, Bekleiden, Ernähren, Gesundheit und Konsum lernen die Jugendlichen ihre eigenen Bedürfnisse sowie jene der Mitwelt kennen und in grössere Zusammenhänge bringen.

Dank den Erfahrungen mit verschiedenen Arbeitsbereichen und Technologien im privaten Haushalt lernen die Jugendlichen, sich Informationen zu beschaffen sowie Arbeitsgänge rationell zu gestalten. Der Hauswirtschaftsunterricht vermittelt ihnen persönliche Lern- und Arbeitstechniken, die von allgemeiner Bedeutung sind. Er befähigt sie, Auswirkungen und Risiken für sich, die Gesellschaft und die Umwelt abzuschätzen und einen verantwortungsvollen Umgang anzustreben.

Der Hauswirtschaftsunterricht lässt die Jugendlichen den Einfluss der familiären Kultur wie auch den weiterer Formen des Zusammenlebens auf die Entwicklung eines Volkes erkennen. Sich mit der eigenen und einer fremden Ess- und Wohnkultur auseinanderzusetzen, fördert das Verständnis für unterschiedliche Mentalitäten und gewachsene Traditionen. Die Jugendlichen erfahren, dass Kommunikation nicht auf die Sprache begrenzt ist, sondern dass sie in jeder Form der Begegnung stattfindet.

- *Der Haushalts- und Familienbereich nimmt einen grossen Teil des menschlichen Lebens ein. Die Verantwortlichkeit für diesen Bereich muss von allen Menschen wahrgenommen werden. "Persönliche Alltagsgestaltung" ist Voraussetzung für die Erwerbsarbeit.*
- *Das Hinführen zu einer autonomen Lebensgestaltung ist eines der wichtigsten Bildungsziele. Die Maturandinnen und Maturanden treten aus dem familiären Umfeld aus und schaffen sich eine persönliche Lebens- und Wohnform. Dabei müssen soziale, rechtliche, ökonomische und ökologische Fragen genauso bewältigt werden, wie das Studium selbst. Mit dem Erwerben von Grundfertigkeiten für die Alltagsbewältigung erlangen sie Unabhängigkeit und eine grössere Flexibilität. Bei der Übernahme von Aufgaben in Wirtschaft und Gesellschaft können die Bedürfnisse der Menschen und ihrer Umwelt besser wahrgenommen, eingeschätzt und eingebunden werden.*
- *Kenntnisse über die Grundbedürfnisse des Menschen, die Möglichkeiten der Verwirklichung eigener Ansprüche im Zusammenleben mit anderen gehören ebenso dazu wie die Auseinandersetzung mit ökologischen Kreisläufen und wirtschaftlichen Fragen. Die Voraussetzungen für fächerübergreifendes Unterrichten sind somit gegeben.*
- *Der Unterricht orientiert sich am Alltagsleben der Jugendlichen und an den Beobachtungen in ihrer persönlichen Umgebung. Er lässt sie Ursachen und Auswirkungen des eigenen Handelns real erforschen und Handlungskonsequenzen daraus ableiten.*

## Richtziele

### Grundkenntnisse

#### Schülerinnen und Schüler

- kennen Bedürfnisse der Menschen in Bezug auf Wohnen, Bekleidung, Ernährung, Konsum, Arbeit, Haushalt, Gesundheit und Zusammenleben
- kennen rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen für eine autonome Haushaltsführung
- erkennen mögliche Einflüsse verschiedener Lebensformen auf die seelische und körperliche Gesundheit des Menschen
- kennen Geschichte und Kultur des Haushaltes sowie deren soziale, ökologische und ökonomische Aspekte
- kennen die gegenseitige Abhängigkeit der privaten und öffentlichen Arbeitsbereiche.

### Grundfertigkeiten

#### Schülerinnen und Schüler

- analysieren und reflektieren Zusammenhänge zwischen individuellem Verhalten und der Gesellschaftsentwicklung
- finden, überdenken, verändern und vertreten eigene Werte
- beschaffen sich in einer Umwelt, die sich ständig verändert, Informationen, entwickeln Problemlösestrategien und neue Mittel und Möglichkeiten für die private Lebensgestaltung
- entwickeln in verschiedenen hauswirtschaftlichen Bereichen Lern- und Arbeitstechniken, gehen mit Material, Geld und Zeit rationell und umweltbewusst um.

### Grundhaltungen

#### Schülerinnen und Schüler

- beobachten und reflektieren die Bedeutung der privaten Alltagsgestaltung kritisch
- nehmen mit Selbstvertrauen eigene und fremde Bedürfnisse wahr; sie sind bereit, eigenes Verhalten und den Umgang mit der Mitwelt zu hinterfragen und verantwortungsbewusst zu handeln
- untersuchen mit Freude und Interesse Zusammenhänge, entwickeln kreative Lösungen und entdecken den Sinn des Lernens
- erkennen die Sozialisation von Mann und Frau in unserer Gesellschaft, hinterfragen die gängigen Geschlechterrollen und diskutieren Modelle von Arbeitsteilung und deren Auswirkungen im Erwerbs- und Haushalt- / Familienarbeitsbereich.

## Kantonale HW-Fachrichtlinien

- Wöchentlicher Unterricht in **zweimal 70 Min. Lektionen**
- Halbklassenunterricht
- Richtzahl: 12 Schülerinnen und Schüler pro Abteilung
- Benotung: HW-Note zählt zum Durchschnitt, Beurteilung in Hauswirtschaft wird gleich behandelt wie bei anderen Fächern
- Repetierende oder aus anderen Stufen übertretende Schülerinnen und Schüler repetieren alle Fächer, auch Hauswirtschaft
- Lehrmittel ist der „Tiptopf“

## Unterstufenfach

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse
UF		3				

Klasse 2 UG UF		Wochenstunden: 3
Grobziele	Lerninhalte	Querverweise
<b>ARBEIT</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Haushalt, Familien- und Erwerbsarbeit als gleichwertige Arbeitsbereiche erkennen</li> </ul>	Geschlechterrollen Arbeitszeitmodelle Clichés, Rollenverständnis Haushaltsform und deren Organisation	<i>Klassenstunde</i> <i>Religion:</i> Rollenerwartungen <i>Geschichte:</i> Entwicklung der Hausarbeit
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Sinnvolle Arbeitsabläufe entwickeln und Teamarbeit einüben</li> </ul>	Arbeitsplatzgestaltung Arbeitsplanung und Durchführung Arbeitsgeräte	<i>Technisch Angewandtes Gestalten:</i> Arbeitsplanung und Durchführung <i>Deutsch:</i> Kommunikation, Diskussionsregeln
<b>ERNÄHRUNG</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Sich ausgewogen und gesund ernähren</li> </ul>	Bedeutung der Nahrung und der Nährstoffe, täglicher Bedarf Zubereitung der Nahrung Menüplanung und Einkauf Ernährungsformen Essverhalten- und gewohnheiten Essstörungen und deren gesundheitliche Auswirkungen	<i>Naturlehre:</i> Ernährung, Verdauung, Bakterien  <i>Klassenstunde:</i> Sucht
<b>ÖKOLOGIE</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Ökologische Zusammenhänge erkennen und eigenes Handeln danach ausrichten</li> </ul>	Ökologische Aspekte der Nahrungsproduktion und Zubereitung Energiebewusst haushalten Abfallvermeidung, Verwertung und Entsorgung, Ökobilanz Kritisch konsumieren Auswirkung des individuellen Handelns	<i>Naturlehre:</i> Ökosystem, Kreisläufe, Kompost  <i>Geografie:</i> Transportwege von Nahrungsmitteln

Grobziele	Lerninhalte	Unterrichtsform / Zeitgefässe
<p><b>KONSUM</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Konsumerfahrungen hinterfragen, Grundlagen zu kritischem Konsumieren erarbeiten und praktisch umsetzen</li> <li>● Grundsätze der Budgetplanung kennen</li> <li>● Umgang mit Geld</li> </ul>	<p>Produkte nach verschiedenen Kriterien vergleichen und auswählen          Werbestrategien kennen und analysieren          Beim Einkauf praktisch umsetzen          Die finanziellen Mittel mit dem persönlichen Bedarf in Einklang bringen</p>	<p><i>Deutsch:</i>          Werbung  <i>Bildnerisches Gestalten:</i>          Verpackungsgestaltung / Werbung, Lebensmittelfarbe</p> <p>Klassenstunde:          Schuldenfallen von Jugendlichen          Umgang mit Geld</p>
<p><b>GESUNDHEIT</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Präventionsmassnahmen zur Gesundheitserhaltung und einfache Pflegemassnahmen bei Krankheiten kennen</li> </ul>	<p>Persönliche Gesundheitsvorsorge          Zusammenhang Gesundheit und Ernährung          Ganzheitliche Körperpflege          Grundsätze der Hygiene          Hausmittel</p>	<p><i>Turnen und Sport:</i>          Sport- und Gesundheitserziehung</p> <p><i>Klassenstunde:</i>          Sucht- und Suchtprävention</p>
<p><b>WOHNEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Tischkultur und Brauchtum kennen und pflegen</li> </ul>	<p>Brauchtum          Tischkultur          Gastfreundschaft          Andere Esskulturen          Regionale, internationale Küche</p>	<p><i>Geographie:</i>          Andere Länder - andere Sitten  <i>Naturlehre:</i>          Ernährung der Weltbevölkerung  <i>Religion:</i>          Christ. Brauchtum  <i>Fremdsprachen:</i>          Bräuche und Küche in anderen Ländern</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Unterschiedliche Wohnbedürfnisse und Lebensformen kennenlernen</li> </ul>	<p>Persönliche Bedürfnisse          Verschiedene Lebensformen          Raumgestaltung</p>	<p><i>Geschichte:</i>          Wohn- und Esskultur früher-heute  <i>Bildnerisches Gestalten:</i>          Raumgestaltung</p>
<p><b>BEKLEIDUNG</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Pflegemöglichkeiten von Bekleidung und Wäsche kennen</li> </ul>	<p>Wasch- und Pflegemittel          Wäsche pflegen          Einkaufskriterien</p>	

## Fächerübergreifender Unterricht

Grobziele	Lerninhalte	Unterrichtsform / Zeitgefässe
<p><b>ERNÄHRUNG</b></p> <p>⊙ Sich ausgewogen und gesund ernähren</p> <p>● Hygiene in der Küche</p>	<p><b>HW:</b> Bedeutung der Nahrung und der Nährstoffe Täglicher Nahrungsbedarf Menüplanung und Einkauf Zubereitung der Nahrung Ernährungsformen Essverhalten, Essstörungen und gesundheitliche Auswirkungen davon</p> <p><b>NL:</b> Nahrung als Lieferant von Bau-, Betriebs- und Reglerstoffen Bedeutung der Nährstoffe</p> <p><b>HW:</b> Mikroorganismen in der Küche (pos. wie auch negative)</p> <p><b>NL:</b> Mikroorganismen herstellen und unter dem Mikroskop studieren</p>	<p>Fächerverknüpfender Fachunterricht in Doppellektionen</p> <p>HW: ca. 5 Dreifachlektionen</p> <p>NL: 10 Doppellektionen</p> <p>HW: 1 Lektion</p> <p>NL: 1 Doppellektion</p>
<p><b>GESUNDHEIT</b></p> <p>⊙ Präventionsmassnahmen zur Gesundheitserhaltung</p>	<p><b>HW:</b> Persönliche Gesundheitsvorsorge Zusammenhang Gesundheit und Ernährung</p> <p><b>TS:</b> Körperliche Leistungsfähigkeit als eine der Grundlagen für lebenslange Gesundheit, auch unter Berücksichtigung einer gezielten Ernährung</p>	<p>Fächerverknüpfender Unterricht 4-6 Lektionen</p>

Grobziele	Lerninhalte	Unterrichtsform / Zeitgefässe
<p><b>KONSUM</b></p> <p>⊙ Konsumerfahrungen hinterfragen, Grundlagen zu kritischem Konsumieren erarbeiten und praktisch umsetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Grundsätze der Budgetplanung</li> <li>● Umgang mit Geld</li> </ul>	<p><b>HW:</b> Erkennen und analysieren von verschiedenen Werbestrategien an konkreten Beispielen (Einkauf, Ausverkauf,...)</p> <p><b>DE:</b> Analysieren von sprachlichen Äusserungen in Bezug auf manipulative Absichten</p> <p><b>HW:</b> Die finanziellen Mittel mit dem persönlichen Bedarf in Einklang bringen</p> <p><b>KS:</b> Schuldenfalle von Jugendlichen diskutieren Umgang mit Geld</p>	<p>Fächerverknüpfender Unterricht HW: ca. 2 Dreifachlektionen</p> <p>DE: 3 Doppellektionen</p> <p>Fachperson beiziehen</p>
<p><b>WOHNEN</b></p> <p>⊙ Einblicke in das Alltagsleben in englischsprachigen Ländern gewinnen</p>	<p><b>HW:</b> Bräuche und Küche in anderen Ländern</p> <p><b>EN:</b> Kulinarische Besonderheiten im englischsprachigen Raum</p>	<p>Projektarbeit 6 Lektionen</p>
<p>⊙ Brauchtum und Tischkultur pflegen</p>	<p><b>HW:</b> Brauchtum, Tischkultur</p> <p><b>RE:</b> Christliche Bräuche in Geschichte und Gegenwart</p>	<p>Fächerüberschreitender Unterricht 1-2 Doppelstunden</p>